

# Informationspflicht.

## Nach Art. 13/14 EU-DSGVO

### Verantwortlichkeit

page one GmbH  
Geschäftsführer Roland Mürbeth, Matthias Meyer  
Schwabacher Straße 3  
90439 Nürnberg  
Tel: +49 (0)911/9264400  
Fax: +49 (0)911/9264439  
E-Mail: [info@page-one.de](mailto:info@page-one.de)  
Website: [www.page-one.de](http://www.page-one.de)

### Datenschutzbeauftragter

Oliver Fouquet  
Fürther Straße 98-100  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911/3238653  
E-Mail: [info@metropoldata.de](mailto:info@metropoldata.de)

### Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Auf folgenden Rechtsgrundlagen erfolgt die Datenerhebung:

- Art. 6 Abs. 1 b) EU-DGVO zur Begründung oder zur Durchführung des Vertragsverhältnisses;
- Art. 6 Abs. 1 f) EU-DGVO bei Vorliegen eines berechtigten Interesses;
- Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 EU-DGVO bei Vorliegen einer Einwilligung;
- Art. 6 Abs. 1 c) EU-DGVO

### Zweck der Verarbeitung

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen aus dem Programm „Kunden werben Kunden“ nachkommen zu können;
- um mit Ihnen korrespondieren zu können;

### Herkunft der Daten

Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben, weil Sie im Rahmen des Programms „Kunden werben Kunden“ mit uns direkt in Kontakt treten oder durch eine andere Person die Kontaktdaten an uns weitergegeben wurden.

### Empfänger von Daten

Im Rahmen des Kundenverhältnisses werden Daten - soweit zur Vertragserfüllung erforderlich - insbesondere an

- Steuerberater,
- Lieferanten,
- Versandunternehmen

weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den notwendigen und genannten Zwecken verwendet werden. Auch an Dienstleister werden Daten nur insoweit weitergegeben, als sich diese zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet haben.

### Datenkategorien

Betroffen können folgende Datenkategorien sein:

- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Firmenname
- Ansprechpartner

## Dauer der Datenspeicherung

Die Kontaktdaten des Werbenden und des Geworbenen werden für 60 Tage aufbewahrt und dann gelöscht, es sei denn die Daten werden für die weitere Abwicklung des Vertrags oder der Prämie benötigt. Die für die Durchführung des Vertrags im Rahmen der erfolgreiche Vermittlung notwendigen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

## Recht des Betroffenen

Sie haben folgende Rechte:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

## Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@scannerbox.de](mailto:info@scannerbox.de)

## Übermittlung der Daten in Drittländer

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer findet grs. nicht statt. Eine Ausnahme besteht dann, wenn dies zur Abwicklung des Auftrags notwendig ist.

## Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig und gesetzlich vorgeschrieben. Im Fall der Nichtbereitstellung oder nicht vollständigen Bereitstellung der notwendigen Daten kann der Vertrag nicht durchgeführt werden.